

Messor capitatus

(Latreille, 1798)

Eine glänzend schwarze Samenernterin mit großköpfigen Majoren, die auf trockenem, steinigem Boden zähe Samen zu Ameisenbrot zermahlen.



Foto: Philipp Hoenle (myrmecophil), CC0 1.0



Auf einen Blick



NESTTEMPERATUR
22–28 °C

Im Nest



LUFTFEUCHTIGKEIT IM NEST
50–60 %

Kornkammern: 30–50 %



ÜBERWINTERUNG
10–15 °C

Dez – Feb



HOCHZEITSFLÜGE
Sep – Nov

Nach Regen



ARBEITERINNEN
4–8 mm

Majorarbeiterinnen bis 13 mm



KÖNIGIN
13–15 mm

Eine Königin



KOLONIEGRÖSSE
Erreicht 5.000
Arbeiterinnen

Wachstum: Schnell

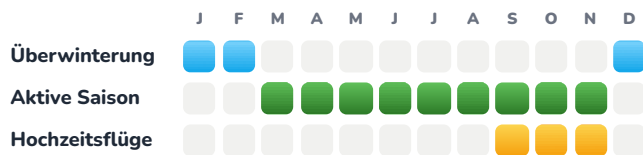


AUSBRUCHSRISIKO
Niedrig

Ruhige Ameisen, die selten ausbrechen wollen



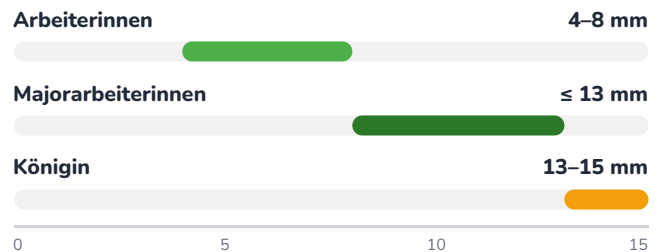
Das Jahr im Überblick



Monate für das gemäßigte Europa und den Mittelmeerraum. Das Wetter entscheidet über die genauen Tage, deshalb können die Flüge bei dir früher oder später stattfinden.



Größen im selben Maßstab



Pflege im Überblick

FUTTER

Samen

Insekten

Zucker

BESTE NESTER

1. Ytong-Nest
2. Acrylnest
3. Naturnahes Setup

WARUM DIESE BEWERTUNG

- ✓ Ruhige Arbeiterinnen, die selten ausbrechen wollen
- ✓ Vollständig claustral: Die Königin braucht kein Futter, bis die ersten Arbeiterinnen da sind
- ✓ Legt Samenvorräte an, eine verpasste Fütterung ist also kein Problem
- ⚠ Braucht ein Feuchtigkeitsgefälle mit trockenen Kornkammern und feuchten Brutkammern



Hinweise von Ameisenhaltern

TIPP

Gib den ersten Arbeiterinnen kleine Samen wie Löwenzahn- oder Grassamen, die auch die kleinsten von ihnen allein zerkleinern können. Die Königin selbst kann helfen, härtere Samen aufzuknacken, die die ersten Arbeiterinnen noch nicht öffnen können.

ACHTUNG

Sie sind kräftige Gräber und tunnelt sich durch Ytong und aufgeweichten Gips, vor allem dort, wo es feucht ist. Lass zwischen den Kammern und dem Glas eine dicke Wand stehen.